



Protokoll

Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum	Donnerstag, 13. Juni 2024
Zeit	20:00 bis 20:12 Uhr
Ort	Turnhalle Moos, Oberhof
Vorsitz	Roger Fricker, Gemeindeammann
Protokoll	Martina Schütz, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler	Katharina Roth und Bruno Lenzin

Präsenz	
Stimmberechtigte gemäss Stimmregister	101
Erforderliche Stimmenzahl für endgültige Beschlüsse zu den Sachgeschäften (1/5 der Stimmberechtigten gemäss § 30 Gemeindegesezt)	
	21
Anwesend	18
Absolutes Mehr	10
Erforderliche Stimmenzahl für geheime Abstimmung (1/4 der Anwesenden gemäss § 27 Abs. 2 Gemeindegesezt)	5

Sämtliche Traktanden unterstehen dem fakultativen Referendum.

Ablauf der Referendumsfrist: 22. Juli 2024.

Traktandenliste

Begrüssung		2
Traktandum 1	Protokoll der Versammlung vom 23. November 2023	3
Traktandum 2	Rechenschaftsbericht 2023	3
Traktandum 3	Rechnung 2023	7
Traktandum 4	Verschiedenes und Umfrage	9
4.1.	Öffentliche Waldbereisung vom 07. September 2024	9
4.2.	Umfrage	9
Rechtskraftbescheinigung		9

Begrüssung

Gemeindeammann Roger Fricker begrüsst die Anwesenden zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung und verliest diverse Entschuldigungen. Für die heutige Versammlung kann nur eine Stimmzählerin anwesend sein. **Gemeindeammann Roger Fricker** schlägt vor, dass für die heutige Versammlung zusätzlich der ehemalige Stimmzähler **Bruno Lenzin** zum Einsatz kommt. Er wird von den Anwesenden für diese Aufgabe gewählt.

Gemeindeammann Roger Fricker stellt fest, dass aufgrund der Präsenz sämtliche Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Die Einladungen zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sind rechtzeitig allen Stimmberechtigten zugestellt worden. Die öffentliche Auflage der Akten zu den einzelnen Traktanden fand während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen statt. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Nach einem Hinweis auf die Abstimmungsvorschriften und das fakultative Referendum stellt **der Vorsitzende** fest, dass die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungs- und beschlussfähig ist, weshalb er die Versammlung als eröffnet erklärt und zu den ordentlichen Traktanden überleitet.

Traktandum 1 Protokoll der Versammlung vom 23. November 2023

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung wurde auf der Gemeindewebsite veröffentlicht und hat zudem öffentlich aufgelegt.

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf das zugänglich gemachte Dokument.

Antrag Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2023

Diskussion

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Abstimmung In offener Abstimmung wird das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2023 einstimmig, ohne Gegenstimmen, genehmigt.

Gemeindeammann Roger Fricker dankt der Gemeindeschreiberin für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2023

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 (in Klammern Vorjahreszahlen):

Die Ortsbürgergemeinde Oberhof war im Jahr 2023 nicht sehr aktiv, weshalb es keine nennenswerten Aktivitäten gibt. Die Tätigkeiten in der Waldwirtschaft wurden per 1. Januar 2023 durch die öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wid» übernommen. An dieser sind die Ortsbürgergemeinden Wölflinswil, Herznach-Ueken und Oberhof beteiligt.

Gemäss Anstaltsordnung sind das Budget sowie die Jahresrechnung und der Jahresbericht in den beteiligten Gemeinden, im Rahmen der Aktenaufgabe für die Ortsbürgerversammlungen, öffentlich zur Kenntnisnahme aufzulegen.

Nachfolgend ist der Rechenschaftsbericht des «Forstbetriebs Wid» abgedruckt.

Holzmarkt

Die allgemeine Nachfrage an Holz blieb 2023 stabil. Die positive Preisentwicklung beim Energieholz im Jahr 2022 konnte grösstenteils ins 2023 übernommen werden. Auch die Nachfrage an Energieholz sank nicht, wie erwartet nach dem Run im Jahr 2022 und blieb einigermassen stabil.

Das angefallene Laubnutzholz konnte am Markt zu den gewohnten Preisen abgesetzt werden.

Nadelstammholz wird wieder, wie üblich nachgefragt, was eine Preisreduktion in den Hauptsortimenten zwischen 10 und 15 CHF/m³ brachte. Nur wenige im Wald verbleibende Holzlager mussten gegen den Nutzholzborkenkäfer geschützt werden.

Eine eher späte Borkenkäferpopulation und wiederum viele absterbende, alte Weisstannen brachten im Spätsommer doch noch eine erhebliche Menge an Schadholz mit sich.

Durch die neue Organisationsform des Forstbetriebs Wid konnten die Holzvorräte aller Partner Ortsbürgergemeinden am 1. Januar 2023 übernommen werden (CHF 166'800).

Zum Jahresende lagern in den Waldungen vom Forstbetrieb Wid ca. 7'535 Schüttkubikmeter (Sm³) mit einem Marktwert von zirka CHF 150'000, rund 140 Ster Brennholz im Wert von CHF 7'950 und 140 m³ Nadelnutzholz im Wert von CHF 10'600.

Holzernte	2021 Langjahr	2022	2023	Total 2023 in CHF
Nadel- und Laubrundholz				
Nutzung in m ³	2'228.361	1'863.146	2'263.683	213'691.67
Ø Erlös CHF/m ³	91.47	106.98	94.40	
SN, PN, PL, ZL und Industrieholz				
Nutzung in m ³	1'048.437	237.334	185.772	9'125.77
Ø Erlös CHF/m ³	36.90	39.90	49.12	
Brennholz Ster und Hackschnitzel				
Brennholz aufber. + lang m ³	415.055	565.014	720.94	63'863.33
Brennholz Ø CHF/m ³	78.43	90.56	88.58	
Holzchnitzel m ³	4'073.4	3'004.2	1'226.16	82'009.31
Holzchnitzel CHF/m ³	45.16	53.47	66.88	
Total Nutzung in m³	7'765.25	5'669.69	4'396.55	368'690.08
Nebennutzungen				29'552.30
So Ma Käfer Kant AG				0
Gesamttotal				398'242.38

Anteile der verschiedenen Holzsortimente in %				
Jahr	Stammholz	Industrieholz	Brennholz	Hackschnitzel
2021	28	13.5	5.5	53
2022	33	4	10	53
2023	51.5	4.5	16.5	27.5

Zwangsnutzungen in m³						
Jahr	Käfer	Pilze	Wind	Schnee	Trocken / Hitze	Total
2021	817	591		926	188	2'522
2022	437	236			108	781
2023	1404	151	141		407	2'103

Pflanzungen

Es wurden gepflanzt:

Fichten 1'600 Stk., Lärchen 225 Stk., Douglasien 20 Stk., Traubeneiche 169 Stk., Schwarznuss 210 Stk. und Baumhasel 40 Stk. Die Jungbäume (ausser die Fichten) wurden gegen Wildverbiss vor dem Rehwild geschützt.

Kulturen

Im Jungwald wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 6'107 Aren (4'877 a) gepflegt.

Vom 14. bis 16. Juni fand ein kantonaler überbetrieblicher Kurs mit 31 Lernenden aus dem Aargau im Forstbetrieb Wid statt. Die Kursteilnehmer haben unter Anleitung der Instruktoeren rund 1'100 a gepflegt.

An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum, Nussbaum und Eiche wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.). In den Gebieten, welche durchforstet wurden, ist ein intensiverer Unterhalt gemacht worden (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern).

Die Waldstrassen im Buech Oberhof, Birch Ueken und Halbergschneit Ueken wurden mit frischem Kies überführt und somit auf einen sehr hohen Standard gebracht. Insgesamt wurden rund 4'145 m frisch überführt.

Naturschutz im Wald

Die diversen Vertragsflächen im öffentlichen Wald sowie der verschiedenen Privatwaldbesitzer (9,84 ha) wurden gemäss den kantonalen Pflegeverträgen in den Monaten August, September und Oktober gepflegt und unterhalten.

Durch ein Aufwertungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau konnte eine neue Fläche (ca. 35 a) in der Region Holzschopf Herznach aufgelichtet und als zukünftige lichte Orchideen-Föhrenwiese erstellt werden.

An diversen Orten werden 16 Weiher oder Feuchtgebiete durch den Forstbetrieb gepflegt.

In der Regionen Dürrstell, Halbergschneit, Wättistall und Summerholde wurde an insgesamt 1'560 m Waldrand ein Erst- oder Folgeeingriff gemacht und somit ein ökologisch wertvoller, strukturierter und artenreicher Lebensraum gepflegt.

Arbeitskräfteeinsatz

Der Forstbetrieb Wid leistete 2023 insgesamt rund 6'390 Arbeitsstunden. Davon:

- 200 Stunden im Strassenunterhalt;
- 1'595 Stunden in der 1. Produktionsstufe (Pflanzen, Pflegen, Wildschadenverhütung, usw.);
- 1'055 Stunden in der 2. Produktionsstufe (Holzerei, Holz Transport);
- 400 Stunden Naturschutzpflege;

Der Rest von 3'140 Stunden sind Arbeiten für Dritte, Arbeiten für die Einwohnergemeinde, Verwaltungsarbeiten und hoheitliche Aufgaben.

Waldgesundheit

Die Verfügbarkeit von Wasser und das Auftreten von Extremereignissen, wie Sturm, Starkschnee, Hagel, Hitzetage oder lange Trockenperioden spielen eine tragende Rolle in Zusammenhang mit der Gesundheit des Waldes. Hat der Wald immer und ausgeglichen genügend Wasser zur Verfügung, kann er sich gegen viele dieser Risiken selbst schützen. Die momentane Situation macht vielen, vor allem älteren Bäumen, Probleme. Bedenklich ist zudem, dass Baumarten, wie Tanne und Buchen, welche zu den meistvertretenen Baumarten unserer Wälder gehören, unter diesen Umständen leiden.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmende Gefahr von Dörrholz in den Beständen muss der Sicherheit beim Arbeiten stets ein Augenmerk geschenkt werden.

Investitionen im Forstbetrieb

Anfangs 2023 wurde sämtliches Inventar und Verbrauchsmaterial (CHF 38'000) und die Sachanlagen (Maschinen und Geräte CHF 378'700) von der Ortsbürgergemeinde Wölflinswil übernommen.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

An verschiedenen Weiterbildungskursen wurde das Personal geschult und weitergebildet. Es waren Kurse wie Massnahmen und Umgang mit zukünftigem Schutzwald im Kanton Aargau, Sichern bei Arbeiten im steilen Gelände, Jungwaldpflege, Kinder und Jugendliche für den Wald begeistern und Lebensraum Fledermaus.

Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Fabio Bock aus Oeschgen war bis Ende Juni 2023 angestellt und ist im Juli 2023 in die Rekrutenschule eingerückt. Er wird voraussichtlich nach dem Militärdienst eine Zweitausbildung beginnen.

Sirio Stäuble aus Wölflinswil konnte seine Lehrzeit im August 2023 erfolgreich abschliessen und blieb angestellt bis Ende 2023.

Verschiedenes

Lebensbäume wurden 2023 nur in der Gemeinde Herznach-Ueken für die Kinder mit Jahrgang 2022 gepflanzt. Im Gebiet Isweiher / Wandelle wurden diesbezüglich Schwarznüsse auf einer vom Borkenkäfer vernichteten Fichtenfläche gepflanzt.

Am 22. September fand in Oberhof die Behörden Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren periodischer Strassenunterhalt, Waldrandesteingriff, Pflege Naturschutzflächen / Weiher und der zukünftige Schutzwald und deren Umgang.

Wölflinswil, 3. Mai 2024

Der Förster: Jeremias Boss

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf den schriftlich abgefassten Rechenschaftsbericht, welcher auf der Gemeindewebsite eingesehen werden konnte und öffentlich aufgelegt hat. Nebst der Waldbewirtschaftung hat die Ortsbürgergemeinde Oberhof, ausser dem Verpachten von Land und der Beteiligung an der Raurica Wald AG, in Form von Aktien, keine nennenswerten Tätigkeiten.

Diskussion

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Abstimmung **In offener Abstimmung wird der Rechenschaftsbericht 2023 einstimmig, ohne Gegenstimmen, genehmigt.**

Traktandum 3 Rechnung 2023

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Durch die Teiländerung des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden per 1. Januar 2020 wurde die Bestimmung, dass die Ortsbürgergemeinden einen Forstreservefonds zu bilden haben, aufgehoben. Seither wird die Forstwirtschaft nicht mehr separat ausgeglichen, sondern als Aufgabenbereich in der Ortsbürgerrechnung integriert.

Traktandum 4 Verschiedenes und Umfrage

4.1. Öffentliche Waldbereisung vom 07. September 2024

Gemeindeammann Fricker orientiert wie folgt:

Dieses Jahr findet wieder eine öffentliche Waldbereisung statt. Austragungsort ist Oberhof. Bitte reservieren Sie sich den Termin vom 07. September 2024. Eine Einladung an die Bevölkerung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Termin war ursprünglich am 14. September 2024 vorgesehen, am nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Da in Oberhof an diesem Datum das Endturnen stattfindet, wurde der Termin der Waldbereisung verschoben.

4.2. Umfrage

Das Wort wird nicht verlangt.

Nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, dankt **Gemeindeammann Fricker** Förster Jeremias Boss und seinem Team für die geleistete Arbeit und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20:12 Uhr.

5062 Oberhof, 14. Juni 2024

Namens der Ortsbürgergemeindeversammlung

Roger Fricker
Gemeindeammann

Martina Schütz
Gemeindeschreiberin

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse am 22. Juli 2024 in Rechtskraft erwachsen.

Namens des Gemeinderates

Roger Fricker
Gemeindeammann

Martina Schütz
Gemeindeschreiberin